

Champex-Linden

Großbahn-Spezialist Linden aus Neuss ist sicher einer der Aktivsten, wenn es um Zubehör und technische Ergänzungen zur LGB geht. Als im vergangenen Jahr das RhB-Set mit der Ellok Ge 4/4 III Nr. 641 von Lehmann ausgeliefert wurde, war zeitgleich ein Umbeschriftungsbogen »Heidiland Bernina Express«, so wie das große Vorbild der 641 auch werbemäßig gestaltet war, im Angebot. In dieser Dekoration ist die Lok zwar in diesem Jahr auch als LGB-Neuheit erschienen (LGB-Nr. 22420), aber die Nr. 641 dann zwei Mal in Dienst zu stellen, ist natürlich auch nicht so ganz logisch. So hat der Beschriftungsbogen auch nach dem Erscheinen der 22420 keineswegs an Bedeutung verloren, vielmehr ist er eine ideale Ergänzung der 641 aus dem RhB-Set.

Neben zahlreichen sonstigen Beschriftungsbögen hat die Firma jetzt auch verschiedene Ätzschilder für die vorbildgetreue Beschilderung der Lokomotiven in's Programm genommen. Die optische Wirkung eines aufgesetzten Schildes mit erhabenen Ziffern und Buchstaben ist für den ernsthaften Modellbahner natürlich besser, als ein noch so sauberer Aufdruck. Es gibt Schilder der Bahngesellschaften (DEUTSCHE REICHSBAHN, DEUTSCHE BUNDESBAHN, HARZER SCHMALSPURBAHNEN), Fabrik- und Herstellerschilder (-Jung, Henschel, Gmeinder, Deutz, O&K-), US Ätzschilder (-D&RGW, C&S, PRR-), Loknummern BR 99 (-z.B. 996001-4, 994651, 996101-), Rundschilder (-DR, KPEV, Deutsche Reichsbahn-) und Ortsangaben (-BW Wernigerode, RBD Magdeburg-). Die Schilder werden einfach mit Sprühlack in der gewünschten Farbe lackiert, und, sobald die Farbe getrocknet ist, über

feines Sandpapier gerieben. Hierdurch bleibt der Hintergrund des Schildes in der lackierten Farbe stehen und die Zahl bzw. der Text bleibt wie beim Vorbild in der Materialfarbe »silbern« erhalten. Zur Befestigung eignet sich entweder Kontaktklebstoff, oder Schrauben wie beim Vorbild. Bei einer weiteren Befestigungsmöglichkeit mit sehr dünnem Doppelklebeband ließe sich das Modell jederzeit wieder in den Ursprungszustand versetzen, was für Sammler ja oft wichtig ist.

Empfehlenswert sind auch die Messing-Schienenverbinder für LGB-Gleise, die in's Programm genommen wurden. Zwischenzeitlich sind ja eine Anzahl ähnlicher Verbinder auf dem Markt, wobei aber immer wichtig ist, daß sie so gelöst werden können, daß Gleise und Weichen nach oben aus dem Schienenverbund herausgenommen werden können. So bestehen auch die Schienenverbinder von Linden aus einer Hinterplatte und einer Vorderplatte, die so miteinander verschraubt werden, daß auch noch eine hohe Festigkeit erreicht wird. Eine Bohrung zur Verkabelung mit einem Bananenstecker oder zur Einspritzung von Leitpaste ist vorhanden.

So wie wir an anderer Stelle darauf hingewiesen haben, daß eine Bestückung der LGB-Personenwagen mit Figuren für die optische Wirkung sehr wichtig ist, so sollten die Wagen dann auch beleuchtet sein, - die Wirkung in der Abenddämmerung ist enorm! Linden bietet für diesen Bereich einen speziellen Baustein, der bereits ab 5 Volt Fahrspannung für eine Beleuchtung sorgt, und der gleichzeitig das lästige Flackern der Innenbeleuchtung auf Weichenherzstücken und strom-

losen Gleisübergängen in den meisten Fällen verhindert. Der Anschluß erfolgt über Schraubklemmen, die eine einfache Montage erlauben. Da der Baustein für bis zu 6 Micro-Birnen ausgelegt ist, können mit ihm mehrere Wagen versorgt werden. Der Baustein ist auch für den Betrieb mit dem LGB-Mehrzugsystem und dem Jumbo-Trafo geeignet.

Im kommenden Jahr soll das Elektronik-Programm noch wesentlich erweitert werden. So wird es Dampflok- und Diesellok-Geräusche geben, die an die Qualität des LGB-Sounds heranreichen, die aber gleichwohl noch bezahlbar sind. Als Besonderheit kann der Kunde, im Baukastenprinzip sozusagen, eine Basisversion erwerben und anschließend nach eigenen Wünschen aufrüsten, also z.B. später mit dem Geräusch des Kohleschaufelds ergänzen.

Damit die Lok nach der Streckenfreigabe per Signal nicht gleich loschießt, wird ein Motor-Anfahrverzögerungsbaustein angeboten, - sicher auch eine sinnvolle Ergänzung. Ein Verteilerpult mit 8 Steckplätzen für MZS-Lok-Mäuse oder Handys befindet sich auch in der Entwicklung und wird von den Digital-Fahrern sicher begrüßt.

Zum Schluß noch ein kleiner Hinweis: Demnächst, genauer gesagt am 09.09.1999 ab 9.09 Uhr können Sie die Firma Linden in ganz neuen, natürlich viel größeren und schöneren Räumen besuchen. Lassen Sie sich überraschen! Sollten Sie übrigens einen Besuch am Eröffnungstage planen, hier unsere Empfehlung für ein Mitbringsel für Frau Linden: 9 oder 99 Rosen!